

Gymnasium Mainz-Oberstadt



Gymnasium Mainz-Oberstadt
Hechtsheimer Straße 29
D-55131 Mainz

Telefon 06131 - 62 97 40
Telefax 06131 - 62 97 420

www.gymnasium-oberstadt.de
info@gymnasium-oberstadt.de

Mainz, 22.08.2020

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

wir haben erfahren, dass es eine Person an unserer Schule gibt, die am Freitagabend positiv auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2 Erreger getestet wurde.

Die Person besucht die Jahrgangsstufe 12. Nachdem uns die Information erreicht hat, haben wir sofort Kontakt zum Gesundheitsamt in Mainz aufgenommen und dieses ausführlich über den Fall informiert. Nach sorgfältiger Prüfung hat das Gesundheitsamt entschieden, dass die Jahrgangsstufe 12 vorerst nicht mehr in Form von Präsenzunterricht beschult werden kann und bis auf weiteres im Fernunterricht unterrichtet wird. Darüber hinaus haben wir auch alle Fachlehrkräfte informiert, die im Unterricht engen Kontakt zu der infizierten Person hatten. Auch diese Kolleg*innen werden bis auf weiteres vom Präsenzunterricht freigestellt.

Das zuständige Gesundheitsamt wird nun Tests der Schüler*innen der Jahrgangsstufe 12, der betroffenen Lehrkräfte und weiteren engen Kontaktpersonen im schulischen und familiären Umfeld vorbereiten. Diese Tests finden, sofern die Betroffenen keine Symptome einer Erkrankung entwickeln, voraussichtlich in 4 bis 6 Tagen statt (entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts). Im Falle von Symptomen ist eine sofortige Testung angezeigt.

Das Gesundheitsamt hat uns darüber informiert, dass weitere Maßnahmen an unserer Schule zunächst nicht notwendig sind, da außerhalb der Klasse die Hygiene-Maßnahmen wie die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, Abstandsregeln und Desinfektionen eine Übertragung des Virus verringert. Für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, die heute nicht vom Gesundheitsamt oder von uns per Mail oder Telefon informiert wurden, findet am Montag der Präsenzunterricht wie vorgesehen statt. Wichtig ist dabei, dass sich **alle** Mitglieder der Schulgemeinschaft weiterhin an die Hygiene-Regeln halten. Nur so können wir die aktuelle Herausforderung gemeinsam meistern.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch noch einmal nachdrücklich auf die Empfehlung zur Nutzung der Corona-Warn-App hinweisen, die eine Nachverfolgung der Infektionskette beschleunigt und somit ein wichtiger Bestandteil für das Unterbrechen der Infektionskette sein kann. Die Corona-Warn-App kann Ihnen mögliche Kontakte zu infizierten Personen melden (sogenannte Risiko-Begegnungen). **Dabei bewertet die Corona-App den Grad des Risikos. Solange ihre App im grünen Bereich bleibt (grüner Hintergrund), besteht kein Anlass zur Sorge. Erst wenn die App auf Rot springt, besteht für Sie Handlungsbedarf. Die App teilt Ihnen in diesem Fall die weitere Vorgehensweise mit.**

Im Laufe des Wochenendes haben wir viele besorgte Anrufe von Eltern erhalten. Wir teilen diese Sorge. Bitte haben Sie aber dafür Verständnis, dass wir als Nicht-Mediziner die epidemiologische Lage nur bedingt bewerten können. Diese kann nur vom Gesundheitsamt bewertet werden. Für Fragen zur Thematik stehen deshalb die Hotlines des Gesundheitsamts und zur Verfügung.

Ich bin überzeugt, dass es uns als Schulgemeinschaft mit den vereinten Bemühungen aller gelingen wird, die Infektionskette erfolgreich zu durchbrechen.

Herzliche Grüße

Dirk Müller

Dr. Ute Flammersfeld

Carsten Hussong

Karin Bißbort